

## Corona-Schutzimpfung

**für Menschen ab 70**

**voraussichtlich  
am Samstag,  
dem 24. April 2021  
von 9.00 Uhr bis  
17.00 Uhr**

Diese Ausgabe erscheint auch online  
[www.koenigsbach-stein.de](http://www.koenigsbach-stein.de)

**Nähere  
Informationen  
auf Seite 2**

**Corona-Schutzimpfung für Menschen ab 70****voraussichtlich****am Samstag, den 24. April 2021, 9:00 - 17:00 Uhr****Bürgerinnen und Bürger aus Königsbach-Stein,****die älter als 70 Jahre sind,****können voraussichtlich am 24. April 2021 in der Kulturhalle Remchingen geimpft werden.**

Nachdem die erste Pop Up Impfkation in der Kulturhalle Remchingen so erfolgreich war, bietet das Landratsamt Enzkreis ein weiteres Mal die Gelegenheit zu einer wohnortnahen Impfung für ältere Bürger\*innen an.

Ziel dieser Aktion ist es, älteren Menschen einen einfachen Zugang zur Corona-Schutzimpfung zu ermöglichen.

**Wer kann dort geimpft werden?**

- ◀ **Sie sind 70 Jahre alt oder älter und Bürger\*in von Königsbach-Stein**
- ◀ **Sie haben noch keinen Impftermin in einem Impfzentrum**
- ◀ **Sie haben noch keine Corona-Schutzimpfung erhalten**

**Wenn Sie dieses Angebot annehmen möchten und die Voraussetzungen erfüllen, können Sie sich über die Bürgerbüros anmelden.**

**in Königsbach**

**Frau Calin: 3008 151**  
**Frau Demel: 3008 152**

**in Stein**

**Frau Maurer 3008 153**  
**Frau Haas 3008 154**

**oder per E-Mail: [bruder@koenigsbach-stein.de](mailto:bruder@koenigsbach-stein.de)**  
**oder mit dem beigefügten Anmeldeformular**

**Anmeldeschluss: Dienstag, den 20.04.2021**

Welcher Impfstoff zum Einsatz kommt, steht aktuell noch nicht fest. Es wird voraussichtlich der Impfstoff Astra Zeneca sein. Eine Wahlmöglichkeit des Impfstoffes durch den Impfling besteht nicht.

Die Zweitimpfung wird ebenfalls in der Kulturhalle in Remchingen stattfinden.

Wir bereiten Ihre Impfunterlagen für Sie vor und teilen Ihnen telefonisch mit, an welchem Tag Sie Ihre Unterlagen im Rathaus in Königsbach abholen können.

Bei Bedarf können wir einen Fahrdienst für Sie organisieren oder Ihnen Ihre Unterlagen zu Hause einwerfen.

Wir werden weiterhin mit dem Landratsamt im Kontakt bleiben, um Ihnen entsprechend der Verfügbarkeit von Impfstoffen weitere Angebote machen zu können.

**Anmeldeformular zur Impfkation ü70**

**wann: voraussichtlich am Samstag, den 24.04.2021, 9:00 bis 17:00 Uhr**

**wo: Kulturhalle Remchingen**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum    Telefonnummer

- Ich benötige bitte einen Fahrdienst.
- Ich kann die Unterlagen nicht im Rathaus in Königsbach abholen.

Bitte werfen Sie dieses Anmeldeformular **spätestens bis Dienstag, den 20.04.2021** im Rathaus in Königsbach oder im Bürgerbüro in Stein ein.

## Die bunte Familienseite von den Kindertagesstätten

### Cola-Mentos-Experiment

Vielleicht habt ihr es schon einmal gesehen – die Cola-Mentos-Fontäne. Es handelt sich um ein tolles Experiment zum Thema Druck und schlagartiger Reaktionen.

#### Benötigt werden:

- Eine oder mehrere Flaschen Cola LIGHT (1,25 oder 1,5l)
- Eine oder mehrere Rollen Mentos
- Pappkarton oder Lineal
- Papier oder besser noch eine leere Brause-tablettenröhre

Am besten funktioniert das Experiment mit warmer Cola LIGHT, da warmes Wasser weniger CO<sub>2</sub> speichern kann.

#### Ablauf:

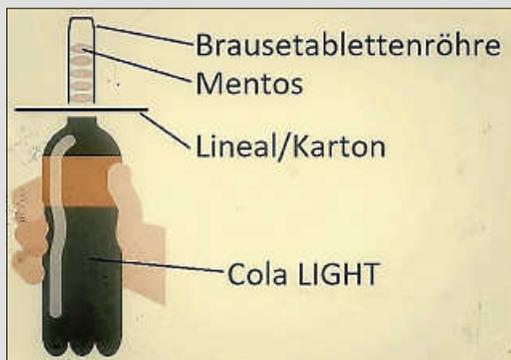
1. Steckt fünf Mentos in die leere Brausetablettenröhre oder in eine aus Papier gerollte Röhre.
2. Diese Röhre stellt ihr mit Öffnung nach unten auf den Karton oder das Lineal.
3. Stellt die offene Cola LIGHT Flasche auf eine ebene Fläche im FREIEN und achtet gut darauf, dass keine wasserempfindlichen Gegenstände oder elektronischen Geräte in der Nähe sind.
4. Im letzten Schritt platziert ihr die Mentosröhre samt Lineal/Karton oben auf der Flaschenöffnung. Zieht dann das Lineal/den Karton schnell weg, so dass die Mentos in die Flasche fallen. Die Röhre über der Flasche dabei gut festhalten.
5. Geht dann schnell in Deckung, die Fontäne kommt auf einen Schlag!

#### Wie funktioniert das? Was ist passiert?

Die Cola ist mit Kohlendioxid stark übersättigt. Das bedeutet, dass sich große Mengen davon in der Flüssigkeit befinden. Beim Hineingeben der Mentos-Bonbons wird das Kohlendioxid aus der Cola gelöst und Schaum entsteht. Der Grund für die Geschwindigkeit der Reaktion liegt in der Oberfläche der Bonbons. Mit dem Auge betrachtet ist sie glatt. Unter dem Mikroskop erkennt man aber, dass die Oberfläche eigentlich sehr rau ist. Genauso wie sich an mit Sprudel gefüllten Gläsern kleine Bläschen an Kratzern oder anderen Partikeln bilden, entstehen hier abertausende davon an der rauen Oberfläche der Mentos. Dies ist gasförmiges Kohlendioxid "CO<sub>2</sub>", welches sich aus dem Wasser herauslöst. Diese Bläschen benötigen viel mehr Platz als in unserer Flasche vorhanden ist und werden deshalb unter großem Druck durch die Flaschenöffnung herausgedrückt. Zucker bremst das Experiment, darum eignet sich Cola LIGHT am besten. Außerdem ist bei einigen Herstellern der CO<sub>2</sub>-Gehalt bei LIGHT Produkten größer.

Wenn man das Experiment mit kalter Cola LIGHT wiederholt, erhält man eine kleinere

Fontäne. Interessanterweise erklärt dieses Experiment damit eine Komponente des Klimawandels. Warmes Meerwasser bindet weniger CO<sub>2</sub> als kaltes. Die Erderwärmung führt also dazu, dass das Meerwasser CO<sub>2</sub> an die Atmosphäre abgibt und der Treibhauseffekt noch weiter zunimmt.



„Kinder sind mehr Forscher als Schüler. Sie müssen experimentieren und daraus ihre eigenen Schlüsse ziehen.“  
Jesper Juul



#### Ein kleiner Exkurs für die Eltern zum Thema Lebensmittel und Experimente:

Ich höre von Kindern und Erwachsenen oft den Satz: „Mit Essen spielt man nicht!“. Hinter diesem weit verbreiteten Glaubenssatz steckt meiner Meinung nach häufig die Angst vor Verschwendung. Ging es früher meist um tatsächlichen Mangel, so argumentieren wir heute gerne mit dem Leid der Menschen in ärmeren Teilen der Welt oder damit, dass wir die Konsumorientierung in der Gesellschaft nicht unterstützen wollen. Aber was ist Verschwendung genau? Wenn wir etwas nutzen, dann ist es uns doch freigestellt, auf welche Art wir dies tun möchten. Wenn ihr Kind Löwenzahn pflückt, um daraus einen Blumenstrauß zu gestalten oder einen Salat für die Puppenfamilie anzurichten, ist dieser dann verschwendet?

Ich finde es wichtiger, dass Kinder die Gelegenheit haben Nahrungsmittel mit allen Sinnen zu begreifen und ihnen generell einen bewussten Umgang mit allen Ressourcen vorzuleben.

Sprechen Sie gerne mit Ihrem Kind über dieses Thema.

Steffen Leupold



## Kommunales Antigen-Schnelltest-Zentrum erhöht Testkapazitäten

Die örtlichen Ärzte und Apotheken bieten bereits seit geraumer Zeit im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit die Durchführung sog. Corona-Schnelltests an.

Zur Unterstützung dieser Angebote gibt es seit 20.03.2021 im Testzentrum Festhalle durch die Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Ortsverein Königsbach des Deutschen Roten Kreuzes eine weitere Möglichkeit für die Bevölkerung Schnelltests zu machen.

Das Angebot kann ab 15.04.2021 durch eine Kooperation mit den Königsbacher Apotheken deutlich ausgeweitet werden, so dass nun an allen Werktagen Tests gemacht werden können.

Weitere Informationen zu den Angeboten in der Festhalle, Ankerstr. 11 erhalten Sie unter:

**Deutsches Rotes Kreuz - Ortsverein Königsbach im DRK Depot**  
nur nach vorheriger Terminvereinbarung:  
<http://koenigsbach.drk-pforzheim.de/>

**Apotheken im Foyer**  
nur nach vorheriger Terminvereinbarung:  
Apothek Böhlinger: [www.apo-boehlinger.de](http://www.apo-boehlinger.de)  
Schloss-Apothek: [www.schlossapo.com](http://www.schlossapo.com)

## Antigen Schnelltestzentrum Königsbach

Wir haben an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Mittwochs 18-20 Uhr  
Samstags 10-12 Uhr

DRK Depot bei der Festhalle

Ab sofort Terminbuchung unter:

<https://booking.termin2go.com/#!/drk-ov-koenigsbach/services>



Denken Sie an den

**MUND-NASEN-SCHUTZ**

## Impfaktion für die Bürgerinnen und Bürger ein voller Erfolg

Nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 31. März und auf unserer Homepage wurde das Angebot der Vor-Ort-Impfung rege angenommen. Die zahlreichen Anrufe wurden im Rathaus von Frau Bruder und Frau Nagel entgegengenommen, die Bürgerinnen und Bürger informiert und beraten sowie die Daten aufgenommen. Nach Abschluss der Terminplanungen konnten die Interessierten am Freitag rechtzeitig Ihr Anschreiben mit allen Informationen, Anamnesebogen, Einwilligungserklärung und Laufzettel erhalten.

Kurz vor neun Uhr am Samstagmorgen rollten die beiden Fahrzeuge des DLRG mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der mobilen Impfteams des Enzkreises an. Das Ärzteteam Dr. Bös war schon vor Ort. In der Kulturhalle war von den Mitarbeiterinnen der Diakoniestation in Zusammenarbeit mit dem Kulturhallen-Team bereits alles bestens vorbereitet. Die Bürgermeister Luca Prayon aus Remchingen und Heiko Genthner aus Königsbach-Stein waren am Samstagmorgen zum Start mit dabei und konnten wahrnehmen, wie innerhalb kürzester Zeit alle

Vorbereitungen abgeschlossen und mit der Impfaktion bei den bereits wartenden Menschen aus Königsbach-Stein und Remchingen begonnen wurde. Ab diesem Zeitpunkt lief alles „wie am Schnürchen“. Die Menschen aus Remchingen wurden von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Diakoniestation in Empfang genommen und weitergeleitet. Die Bürger aus Königsbach-Stein wurden von den Gemeindemitarbeiterinnen Frau Bruder und Frau Nagel begrüßt.

Nur durch eine kurze Mittagspause unterbrochen wurden von den drei anwesenden Ärzten, mit dabei noch Dr. Engeser, die Bürgerinnen und Bürger beraten und anschließend geimpft. Von den Verantwortlichen des Enzkreises, Kreisbrandmeister Carsten Sorg und Paul Czerkies, wurden die vorbildliche Organisation und das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelobt. Dadurch konnten am Samstag so viele Menschen wie bisher noch in keiner anderen Gemeinde an einem Tag geimpft werden. Die Zweit-Impfung ist für Samstag, 19. Juni geplant.

*Das Organisationsteam der Diakoniestation Remchingen und Frau Bruder, Königsbach-Stein, gemeinsam mit Bürgermeister Genthner, Bürgermeister Prayon, dem Impfkoordinator des Enzkreises Paul Czerkies und dem Ärzteteam Dr. Bös mit etwas Anspannung vor dem Impfstart.*



*Empfang, erste Beratungen und Hilfen im Foyer der Kulturhalle*



Foto: <Keine Daten von Verknüpfung>

## Rund um die Königsbacher Kirche kann man die Passionsgeschichte interaktiv nacherleben

### ■ Ostern geht in die Verlängerung

Der Tisch für das letzte Abendmahl ist reich gedeckt, das Kreuz hängt an der Wand, Steine liegen bereit und bunte, laminierte Karten pendeln an den Ästen eines Baums hin und her, sobald sie ein leichter Windzug erfasst: Rund um die evangelische Kirche in Königsbach geht das Osterfest in die Verlängerung. Den dort bereits seit Palmsonntag aufgebauten Rundgang durch die einzelnen Stationen der Passionsgeschichte kann man noch bis zum Sonntag, 18. April, absolvieren. Die Organisatoren lassen ihn bewusst länger stehen und erinnern damit daran, dass die Osterzeit bis Himmelfahrt dauert, also bis zu dem Zeitpunkt, an dem Jesus nach der Auferstehung in den Himmel aufsteigt. Acht Stationen sind rund um die Kirche aufgebaut. Jede widmet sich einem anderen Aspekt der Passionsgeschichte. Es geht um Palmsonntag, um das letzte Abendmahl, um den Verrat im Garten Getsemani, um Pontius Pilatus, um die Kreuzigung, um die Grablegung, um die Auferstehung und um die Emmausgeschichte. Der Rundgang richtet sich an die ganze Familie, an alle Altersklassen.

„Jeder soll sich so darauf einlassen können, wie er oder sie es möchte“, sagt Meike Szekeresch. Sie hatte die Idee für den Rundgang, der eine Art Ersatz sein soll für eine andere liebevoll gewonnene Tradition, die dieses Jahr wegen Corona schon zum zweiten Mal abgesagt werden musste: Normalerweise bietet Szekeresch an Ostern für Familien einen kleinen Spaziergang durch die Natur an. Stattgefunden hatte er bisher immer im Rahmen der „Familienauszeit“, einer kirchlichen Gruppe, die sich in unregelmäßigen Abständen trifft. Szekeresch überlegte sich, welche Alternativen auch unter Pandemie-Bedingungen umsetzbar wären – und kam auf die Idee für den Rundgang um die Kirche. Sie erarbeitete ein Konzept und schickte es an engagierte Kirchen- und CVJM-Mitglieder. In Zweier-Teams wurden anschließend die einzelnen Stationen aufgebaut. Jede befasst sich mit einer anderen Geschichte aus der Bibel: Man kann sie entweder auf einem laminierten Ausdruck lesen oder sich anhör-

ren, indem man mit dem Smartphone den QR-Code scannt. Für die Erwachsenen gibt es Gesprächs- und Gedankenkarten, die einen geistlichen Impuls geben sollen. Den gibt es auch für die Kinder – allerdings in Form von Spielen oder Aufgaben.

So soll etwa an der Station zu Pontius Pilatus ein Fehlerbild zum Nachdenken über Recht und Unrecht, über richtig und falsch anregen. An der Station zu Palmsonntag können die Kinder die kleine, graue Figur eines Esels suchen, die sich auf einer gleichfarbigen Mauer versteckt hat. Und an der Station zur Auferstehung gilt es nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Erwachsenen, die Schmetterlinge zu finden, die in Büschen und an Bäumen hängen. Etliche Familien haben den Rundgang laut Szekeresch schon absolviert. „Viele haben gesagt, dass sie es richtig schön fanden.“

■ – Nico Roller



Mit viel Kreativität gemacht: Dagmar Brade, Tabea Strähle und Meike Szekeresch (von links) gehören zu den Ehrenamtlichen, die den Osterrundgang vor der Königsbacher Kirche aufgebaut haben. (rol)

## Königsbacher Lise-Meitner Gymnasium pflanzt vier neue Bäume

### ■ Aufwertung mit Ahorn

Dank einer Spende der VR Bank:

Nicht nur Schatten sollen sie künftig spenden, sondern auch optisch eine Aufwertung bieten: Vier neue Bäume stehen seit kurzem auf dem Schulhof des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums. Möglich wurde das durch eine Spende der VR Bank Enz plus über 2.500 Euro und durch die Unterstützung des Fördervereins. Die Initiative ging von der Umweltgruppe der Schülermitverantwortung (SMV) aus. „Wir hatten schon länger den Plan, neue Bäume auf dem Schulhof zu pflanzen“, erzählen die Schülerinnen Victoria und Johanna Schühof. Schließlich seien dort in den vergangenen Jahren einige gefällt worden. Die beiden Schülerinnen nahmen das Heft in die Hand und Kontakt zu Martin Schöner auf. Er ist Mitglied im Vorstand der VR Bank Enz plus und war von der Idee sofort begeistert. Bei einer Videokonferenz wurden die Details besprochen. „Das hat alles ganz schnell geklappt“, erinnert sich Victoria. Als es um die konkreten Planungen ging,



Aufwertung des Schulhofs: Über die neuen Bäume freuen sich neben Schülern, Lehrern, Vertretern des Fördervereins und der Gartenbaufirma auch Konrektor Marc Rudolf (Dritter von links) und Samantha Wendel (Vierte von links) von der VR Bank Enz plus. (rol)

wurden die Schüler von Konrektor Marc Rudolf und von Lehrerin Catrin Eppinger unterstützt. Beim genauen Pflanzort suchte man Rat bei Gebäudetechniker Benjamin Birke.

Anfang März kamen die Bäume auf den Schulhof: zwei Feldahorn und zwei Rot-Ahorn. Stressresistent und wenig anfällig für Schädlinge, Mehltau und Trockenheit sollen sie sein, zudem Kohlenstoffdioxid fixieren und damit der Klimaerwärmung entgegenwirken. Und nicht zuletzt passen sie perfekt zum Motto des vergangenen Schuljahrs: „Wir sorgen für ein gutes Klima in unseren Klassen, in unserer Schule und darüber hinaus.“ Wenn

es nach der Schule geht, dürfen in den kommenden Jahren weitere Bäume gepflanzt werden. „Wir haben hier ein großes Kapital mit unserem weitläufigen Freigelände, auf dem wir unseren Schülern wirklich etwas bieten können“, sagt Direktor Hartmut Westje-Bachmann. Und Martin Schöner von der VR Bank Enz plus lobt die Initiative der Schüler: „Es ist toll, dass sich die junge Generation so engagiert.“ Schon lange spendet die Bank jedes Jahr an den Förderverein der Schule und hat damit in der Vergangenheit immer wieder wegweisende Projekte möglich gemacht. ■ – Nico Roller

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

**Allgemeiner medizinischer Notfalldienst** Tel. 116 117

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 07231 - 37 37

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

**Zentrale Notfallpraxen Pforzheim** Tel. 0180 / 51 92 92 18

**Siloah, St. Trudpert Klinikum** Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

#### Kinder- und Jugendärztlicher

**Notdienst** Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

#### Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07232 - 313380  
Büro Tagestätte Wilferdingen, Tel. 07232 - 3133717

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

**bwlV-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

#### Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

**Frauenhaus Pforzheim** Tel. 07231- 45763-0

#### Ambulanter Hospizdienst

**westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Be-

gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

**Plan B gGmbH** Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-

liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

#### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

**Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

#### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

**Pro familia Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Part-

nerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

**Tagesmütter Enztal e.V.** Tel. 07041 8184711

[www.Tagesmuetter-enztal.de](http://www.Tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

#### Wohnberatungsstelle - Kreisseniorat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 – 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

### Bürgerbüro Königsbach und Stein:

Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

### Übrige Ämter:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

### Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

**Zentrale** 07232/3008-0  
**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199  
 E-Mail: info@koenigsbach-stein.de  
 Internet: www.koenigsbach-stein.de

**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100

### **Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,  
 Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100  
**Netzwerk 60 Plus** Michaela Bruder 3008-158

**Hauptamt:** Amtsleiterin **Stefanie Haindl** 3008-120

### Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121  
 Geschäftsstelle des  
 Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122  
 Janine Cordier 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,  
 Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

**Koordinationsstelle für frühkindliche  
 Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129

**Geschäftsstelle Schulverband Bildungszentrum  
 Westlicher Enzkreis:** Dominika Dahn 3008-124

**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**

Abteilungsleiter, **Dominik Laudamus** 3008-150  
 Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,  
 Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

**Standesamt** Vanessa Frank 3008-157

**Rentenversicherung,** Werner Seifert 3008-161

Mo. + Di. + Do. + Fr. erreichbar

### Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,  
 Fundbüro Ines Calin 3008-151  
 Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

### Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,  
 Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung  
 für OT Stein Sandra Haas 3008-154

**Vollzugsdienst** Ernst Krämer

**Flüchtlings- u.  
 Integrationsbeauftragter** Ralf Schmidt 3008-159

**Integrationsmanagerin** Angelika Maier 3008-156

**Feuerwehrverwaltung** Sabine Roser-Rost 3008-155

**Bauamt:** Amtsleiter **Thomas Brandl**

### Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,  
 Grundstücksangelegenheiten,  
 Wirtschaftsförderung Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,  
 Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für  
 Bauleistungen, Vergabe VOB,  
 Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Gutachterausschuss,  
 Wohnbauförderung, Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

### Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge,  
 Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte,

Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Gebäudemanagement,

Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung,

Friedhofswesen Jennifer Kellermann 3008-143

**Leiter Bauhof** **Stefan Giek** 3008-147

**Hausmeister:** Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

## RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

### Rathaus Stein, Marktplatz 6

**Telefonzentrale** 07232/3009-1

**Fax** 07232/3009-99

### Verbandsvorsitzender:

**Bürgermeister** Thomas Karst 3811-14

**Geschäftsführer** Kevin Jost 3009-61

**Kämmerei** Saskia Rückriem 3009-57

Julia Rambach 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

**Steueramt** N.N. 3009-54

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-81

**Kasse** Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

**Lohnbüro** Wolfgang Karst 3009-59

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

## WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 30 15 36

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

### **Bildungszentrum:**

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-

melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Information zum Kundenverkehr in den Rathäusern

Aufgrund der aktuellen Pandemielage sind die Rathäuser Königsbach und Stein für den **allgemeinen Publikumsverkehr nur nach Termin vereinbarung geöffnet**.

Wir bitten um Kontaktaufnahme per E-Mail und Telefon.

Der Termin kann direkt mit dem/der zuständigen Sachbearbeiter/in vereinbart werden.

Sie finden die Kontaktdaten im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage.

Auch die Telefonzentrale vermittelt Sie unter der Nummer 07232/ 3008-0 während der Sprechzeiten des Rathauses gerne weiter.

Seit dem 25.01.2021 gilt in Baden-Württemberg in vielen Bereichen eine verschärfte **Maskenpflicht**. Unter anderem sind in Arztpraxen im ÖPNV, Einkaufszentren oder bei religiösen Veranstaltungen nur noch medizinische Masken (FFP-2 oder OP-Masken) erlaubt. Dasselbe gilt auch für die Rathäuser.

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

*Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
am 20.04.2021, 19:00 Uhr, findet die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Bedingt durch Covid-19 und den daraus resultierenden Auflagen aus der aktuellen Corona-Verordnung sind wir für den Besuch der Sitzung auch weiterhin angehalten, die entsprechende Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten. Bitte achten Sie auch vor und nach der Sitzung darauf und betreten bzw. verlassen Sie die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander. Personen, die Symptome einer Erkältung verspüren, dürfen nicht teilnehmen.*

*Um möglichst vielen Personen die Möglichkeit der Teilnahme an dieser Sitzung zu ermöglichen, findet die Sitzung des Gemeinderats erneut in der Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11, statt.*

*Für Ihre Teilnahme ist es zwingend erforderlich, dass Sie während der gesamten Sitzung einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Bei diesem sollte es sich um eine medizinische Maske oder um einen Atemschutz handeln, der die Anforderungen der Standards FFP2, KN95, N95 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt. Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände wird vor Ort sein.*

*Um im Falle einer Corona-Infektion die Infektionskette nachvollziehen zu können, werden wir bereits beim Einlass datenschutzkonform personenbezogene Daten der Besucher erfassen.*

*Bitte planen Sie für den Einlass in die Festhalle daher entsprechend mehr Zeit ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr.*

*Wir bitten um Verständnis, dass wir unter den derzeitigen Umständen die Sitzungsdauer möglichst gering halten möchten und daher nur die wesentlichen und unaufschiebbaren Themen behandeln können. Zur weiteren Straffung der Sitzungsdauer wird zudem in Absprache mit dem Ältestenrat bei den sogenannten „Beratungsgegenständen einfacher Art“ weitestgehend auf einen Sachvortrag sowie eine Aussprache verzichtet werden. Die betreffenden Beratungsgegenstände sind in der Tagesordnung entsprechend markiert. Die Bürgerfragestunde soll weiterhin zu Beginn jeder Sitzung stattfinden, allerdings auf maximal zehn Minuten begrenzt werden.*

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Genthner  
Bürgermeister

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 4/2021

Zu der am kommenden  
Dienstag, den 20.04.2021, 19:00 Uhr  
im Festhalle Königsbach

stattfindenden **öffentlichen Gemeinderatssitzung** wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht vor:

#### TOP

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgabe nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse
4. Einrichtung eines Ökokontos
5. Gemeinewald Königsbach-Stein;  
Feststellung des Ergebnisses aus dem Forstwirtschaftsjahr 2020
6. Friedhof Stein – Beschluss über die Installation einer Beleuchtung
7. Erlass der Kita- und Kernzeitgebühren für März 2021 wegen Einrichtungsschließungen
- 8. Bauanträge, Bauangelegenheiten**
  - 8.1. Baugrundstück: Heynlinstr. 6  
Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Umnutzung eines historischen Nebengebäudes zu Kleinstwohnraum ("Tiny-House")
  - 8.2. Baugrundstück: Veilchenweg 9  
Bauvorhaben: Neubau 3-Familienhauses mit Garage und Stellplätzen
  - 8.3. Baugrundstück: Ankerstr. 9  
Bauvorhaben: Errichtung von zwei Balkonen
9. Annahme von Spenden;  
Beschlussfassung durch Offenlage
10. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.  
gez.  
Heiko Genthner  
Bürgermeister



#### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Königsbach-Stein  
**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Str. 20,  
Telefon 07033 525-0,  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**  
Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.  
**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:**  
ettlingen@nussbaum-medien.de

## UMWELTECKE



### Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Frach	Rund	Recyclinghof Königsbach	Recyclinghof Bauschlort	Sonstiges
<b>APRIL</b>							
1 Do					9:00-12:30		
2 Fr	Karfeiertag						
3 Sa	Deponie geschl.	8:30-11:30	8:30-11:30				
4 So	Ostersonntag						14. KW
5 Mo	Ostermontag						
6 Di					14:00-17:30		Sperrmüll*
7 Mi					14:00-17:30		
8 Do					14:00-17:30		
9 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
10 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
11 So							15. KW
12 Mo	x						
13 Di			<input type="checkbox"/> K				
14 Mi				● K	9:00-12:30		E-Geräte*
15 Do			<input type="checkbox"/> S		9:00-12:30		
16 Fr				● S	9:00-12:30	9:00-12:30	
17 Sa					8:30-11:30	8:30-11:30	
18 So							16. KW
19 Mo							
20 Di					14:00-17:30		
21 Mi					14:00-17:30		Schadstoff
22 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	
23 Fr	x				14:00-17:30		
24 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
25 So							17. KW
26 Mo							
27 Di							
28 Mi					9:00-12:30		
29 Do					9:00-12:30		
30 Fr					9:00-12:30		

#### Schadstoffsammlung aus Haushalten (Termine im Kalender)

Königsbach, Parkplatz bei der Reithalle: 10.45-12.30 Uhr

#### Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)

29.05.21: Straubenhardt-Conweiler:  
Steinbeisstr. bei der Tennishalle  
19.06.21: Mühacker: Bauhof Herrenwaag 35

### Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens 10 Tage vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 05. Mai 2021.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



### Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

## GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

**Sandkasten**, ca. 110x110 cm, mit Abdeckung Tel. 312990

**Schulranzen** mit Mäppchen „Step by Step“ Polizeimotiv Tel. 312990

**Waschmaschine Miele** für Unterbau, **Tisch-Geschirrspülmaschine** Tel. 9369

zwei neuwertige **Bett-Lattenröste** 90x200cm Tel. 0176 32421287

**Felgen-Baum** für PKW Reifen Tel. 1677

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: [info@koenigsbach-stein.de](mailto:info@koenigsbach-stein.de) Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....  
.....

Name / Anschrift:

.....  
.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Das Ordnungsamt informiert:

#### Sperrung der Steiner Straße im Bereich der Hausnummer 16 (Engstelle) vom 19.04. bis 21.04.2021

Wegen eines Wasserrohrbruches muss die Steiner Straße im Bereich der Hausnummer 16 aufgedeckt werden. Dazu wird die Straße im Zeitraum vom 19.04 bis 21.04.2021 im Bereich der Engstelle komplett gesperrt. Eine Durchfahrt vom Schulzentrum in die Ortsmitte und umgekehrt ist dort nicht möglich. Die offizielle Umleitung verläuft durch die Bahnhofstraße, die L 570 und die L 611.



D.L.

#### Schluss mit den „Tretminen“ / Hundekot ordentlich entsorgen

##### - Rücksicht auf die Landwirtschaft



Wohl jeder kennt das Gefühl des Ekels, das einen befällt, wenn man in einen Hundehaufen getreten ist. Wer hat es in Königsbach-Stein noch nicht leidvoll selbst erfahren müssen: Hundekot auf Spazierwegen, auf Gehwegen in der Ortsmitte oder insbesondere oft anzutreffen in der Ortsrandlage.

Auch die unsachgemäß entsorgten Hundekotbeutel an den Wegrändern, im Wald oder neben den Hundekotbehältern verschandeln das Ortsbild und sind eine illegale Abfallentsorgung!

Vielen Hundebesitzern ist nicht bewusst, dass die Tiere ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht. So dürfen landwirtschaftlich genutz-

te Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland, in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür zu sorgen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkungen für Mensch und Natur ausgeht.

Nach § 44 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf den Wegen betreten werden. Diese Regelung gilt ebenso für mitgeführte Hunde.

Auswirkungen:

1. Verunreinigung der Ernte und finanzielle Einbußen für lokale Landwirte.
2. Verunreinigung von Nahrungsmitteln für Verbraucher.

**Aus diesem Grund möchten wir alle Hundebesitzer bitten, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß in den Hundekotbehältern zu entsorgen oder sie wieder nach Hause zu nehmen und die Hunde während der Vegetationsperiode nicht auf landwirtschaftlich genutzten Flächen laufen zu lassen.**



### Forstrevier informiert:

#### Bundeswaldprämie für den Gemeindewald Königsbach-Stein

Stabile, naturnahe Wälder, die nachhaltig bewirtschaftet werden, schützen das Klima, weisen eine hohe Biodiversität auf, liefern den klimafreundlichen Rohstoff Holz, sichern Arbeit und Einkommen. Waldbesitzer, welche eine ökologische, soziale und nachhaltige Bewirtschaftung nachweisen können, erhalten diese Prämie vom Bund. Der Zuschuss soll bei der Arbeit in den durch die Trockenheit der letzten Jahre beeinträchtigten Wäldern helfen.

Neben den entstehenden Aufwendungen bei der Wiederbewaldung, soll die Prämie auch gegen die erhöhte Unfallgefahr durch den Anstieg von Dürroh Holz sein. Optimale, den Waldungen angepasste Forsttechnik soll Leib und Leben der Beschäftigten schützen.

Durch das PEFC-Zertifikat konnte die Gemeinde Königsbach-Stein den erforderlichen Nachweis für die Auszahlung bringen. Mit der Zertifizierung werden folgende Bereiche der Waldwirtschaft kontrolliert: Natur- und Umweltschutz, nachhaltige Versorgung der Gesellschaft mit dem Rohstoff Holz, sowie dem fairen und sozialen Umgang des Waldbesitzers mit den beschäftigten Arbeitern und Unternehmern. Die Höhe der Bundeswaldprämie für die Gemeinde liegt bei 100,- € / ha Holzbodenfläche. (T.K.)



*Totholz im Gemeindewald Königsbach-Stein / Heimat für Tier und Pflanzenwelt*

### Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4  
Tel. 3008-151

- Schlüssel

## Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Wieder viele neue Medien in der Bücherei

Vielleicht können Sie sich noch erinnern: Kurz vor Weihnachten letztes Jahr stellte ich Ihnen den ersten Band der Trilogie „Wir Wunderfrauen“ von Stephanie Schuster vor. Nun ist der 2. Band, „Von allem nur das Beste“ in der Bücherei verfügbar. In diesem 2. Band erleben wir mit den 4 Frauen am Starnberger See die 60-Jahre. Die Swinging Sixties, die Hippiezeit, das Thema Contergan und die Debatte um Abtreibung beschäftigen die 4 Freundinnen. Wieder ist ein sehr lesenswerter Roman über eine Zeit entstanden, die viele unserer Leserinnen noch selbst erlebt haben. Band 3 wird Mitte August erscheinen.



Jetzt in der Bücherei:  
Wir Wunderfrauen Bd 2  
Foto: Fischer Taschenbuchverlag

### Zur Zeit können Sie nur mit Termin oder über unseren Bestell- und Abholservice ausleihen.

#### So geht's:

- Sie rufen uns in der Gemeindebücherei an (07232 312071) und vereinbaren einen Termin für Ihren Büchereibesuch. Das Telefon ist bereits eine halbe Stunde vor Öffnung der Bücherei besetzt.
- Sie schreiben uns eine E-Mail mit Ihrem Wunschtermin. Bitte geben Sie dabei auch immer eine Telefonnummer an, damit wir Sie gegebenenfalls zurückrufen können.

Pro Büchereibesuch planen wir 15 Minuten ein. Es darf sich immer höchstens 1 Haushalt in der Bücherei befinden. Es gelten die gewohnten Hygieneregeln. Natürlich können Sie bei Ihrem Büchereibesuch auch gleich den nächsten Termin vereinbaren. Gerne können Sie Ihre Medienwünsche auch weiterhin per E-Mail oder Brief an uns schicken. Wir stellen Ihnen Ihre Medienwünsche zusammen und deponieren sie zum Wunschtermin vor der Büchereitür.

Während der Öffnungszeiten steht, wie schon gewohnt, unser grüner Medienwagen vor der Tür, auf dem Sie die Medien, die Sie zurückgeben, ablegen können. **Bitte denken Sie auch daran, dass ab sofort wieder die auf dem Fristzettel angegebenen Abgabetermine gelten.** Bei Überziehung dieser Fristen werden dann wieder Gebühren erhoben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr  
Mittwoch von 10 – 12 Uhr  
Donnerstag von 16 – 19 Uhr  
Freitag von 15 – 18 Uhr

**Für Sie geöffnet, jeweils nach Terminvereinbarung!**  
Büchereiteam Königsbach-Stein

## Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



## EHE- UND ALTERSJUBILARE

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den

Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Willy-Brandt-Realschule

#### Sportunterricht im Homeschooling – man braucht nur Ideen

Als Sportlehrerin habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, trotz der besonderen Umstände meinen Schülern ein motivierendes Sportprogramm zu ermöglichen und Bewegungsanregungen zu bieten. Da der Sportunterricht allerdings nicht eins zu eins von den örtlichen Sportanlagen in das heimische Wohnzimmer verlegt werden kann, mussten kreative Ideen her. So gab es bei mir Live-Video-Workout, Online-Yogastunden oder das selbst erstellte Würfelworkout (jede Zahl auf dem Würfel steht für eine bestimmte Übung). Aber ich wollte, dass meine Schülerinnen auch mal rausgehen und an die frische Luft kommen. So hatten meine Mädels der Klasse 7 an einem schönen Morgen bei frostigen Temperaturen und Sonnenschein den Auftrag, sich mit ihrem Handy an die frische Luft zu begeben und einen Fotospaziergang von etwa 30 Minuten zu unternehmen. Das Tempo durfte jeder Schüler entsprechend seiner körperlichen Voraussetzungen selbst wählen. Aufgabe war es, raus zu gehen und verschiedene Dinge im eigenen Ort auf Bildern festzuhalten. Fotografiert werden sollten z. B. die eigene Haustür, eine Laterne, etwas Glitzerndes, einen Gullideckel, etwas zu essen, einen Zaun oder ein Tier. Als „Beweis“, dass meine Schülerinnen auch wirklich draußen waren, hatten sie mir ein Handyfoto auf den Schulmessenger zu schicken, der ihren Turnschuh mit dem Gegenstand zeigte. Die Schüler/innen machten motiviert mit und wollten von nun an noch mehr Sportunterricht an der frischen Luft machen. Hier heraus entstand die Idee zu einer Lauf-Challenge, interessierte Schüler und auch Lehrkräfte luden sich eine App zum Aufzeichnen der gejoggten/gegungen Kilometer

herunter und dokumentierten so jeden zurückgelegten Kilometer. Ziel war es, im Februar insgesamt mindestens 40 Kilometer zu laufen, einige Schüler/innen und Lehrer/innen waren so motiviert, dass sie bereits nach wenigen Tagen das Monatsziel erreicht hatten. Insgesamt waren 50 Schülerinnen und Schüler Klasse 6 - 10 und rund ein Dutzend Lehrkräfte an der Lauf-Challenge beteiligt. Auch nach Ende der Lauf-Challenge bleiben wir alle weiter in Bewegung und halten uns fit! Für die Zukunft wünsche ich mir wieder eine Sporthalle voller Trubel, bis dahin machen wir Sportunterricht eben auf diese Weise.  
Jeronima Eigner, Sportlehrerin



Turnschuh auf Gullideckel Foto: Jeronima Eigner

## Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr:

Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformation erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie beraten und anmelden kann.

Anmeldung auch unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de) oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe [vhs-Homepage](http://vhs-Homepage).

### Das Wiener Kaffeehaus und seine Bedeutung

Online-Vortrag aus dem Röstwerk Waldbronn

Jeff Klotz

Sonntag, 18.04.2021, 15:00 Uhr

Online-Vortrag aus dem Röstwerk Waldbronn inkl. Gutschein für den Kaffeeverkauf

Gebühr 15,00 €; Kursnummer S8507

### Was Whistleblowern und investigativen Journalist\*Innen droht

Dagmar Frank, W-T-W "Women and Finance"

Montag, 19.04.2021, 19:00 Uhr

Online-Vortrag

Gebühr 7,00 €; Kursnummer S8504

### Qigong

Clarita Epp-Agerkop

Beginn: Montag, 19.04.2021

12 Termine, Mo., 20:00 - 21:15 Uhr

Online-Kurs

Gebühr 94,00 €; Kursnummer S8519

### Beckenbodengymnastik

Marion Deuscher

Beginn: Dienstag, 20.04.2021

12 Termine, Di., 17:15 - 18:00 Uhr

Online-Kurs

Gebühr 73,00 €; Kursnummer S8524

### Wirbelsäulengymnastik

Susanne Dietze

Beginn: Mittwoch, 21.04.2021

12 Termine, Mi., 20:00 - 21:00 Uhr

Online-Kurs

Gebühr 65,00 €; Kursnummer S8526

### English Conversation B2

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: **Mittwoch, 21.04.2021**

12 Termine, Mi., 15:00 - 16:30 Uhr

Online-Kurs bzw. Altes Schulhaus Königsbach, Schulstr. 2, Café 60+

Gebühr 94,00 € bzw. Schülerermäßigung; Kursnummer S8541

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Schlagzeugraum

**Präsenzunterricht erlaubt:** zu unserer großen Freude dürfen wir Einzelunterricht durchführen. Voraussetzungen sind die gesetzlichen Vorgaben. Nach unserer derzeitigen Kenntnis dürfen wir Gruppenunterricht leider noch nicht durchführen.



Foto: Andrea Barla

Neu:

**In Wilferdingen bieten wir Schlagzeugunterricht** mit Matthias Klittich an. Altes Rathaus, Raum 17.

### Juwelen in der Nusschale im April 2021 für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche.

Wir gestalten individuelle Schmuckstücke aus natürlichen Materialien. Die Schmuckdesignerin Jessy Aydt zeigt, wie man mit Kleben, Schneiden, Biegen, Fädeln oder Knoten ein einzigartiges Schmuckstück macht.

Termin: Do. 15.04.21 von 15.00 bis 17.00 Uhr Gebühr: 9 € zzgl. Material n. V.

Ort: Altes Rathaus Remchingen-Wilferdingen

Kursleitung: Jessy Aydt

**Ganzjährige Kunstkurse:** abhängig von den gesetzlichen Vorgaben bieten wir einen neuen Kunstkurs für 5- bis 8-jährige Kinder an. Termin: dienstags, 14.15 – 15.15 Uhr, Altes Rathaus Wilferdingen, Raum 11 im 1. OG. Die Kursleitung übernimmt Sibylle Burrer. Im Kunstkurs für Kinder werden wir verschiedene Techniken einüben und Materialien kennenlernen. Gebühr: 30 € zzgl. 5 € Mat. pro Monat.

**Kunst-Workshops:** Das Workshopprogramm für das erste Halbjahr 2021 ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Kurse für Zeichnen, Aquarellmalen, Porträtzeichnen und Betonfiguren bauen sind vorgesehen.

### Ganzjährige Kunstkurse mit Sibylle Burrer.

**Für Jugendliche:** dienstags, 17:45 – 19:00 Bergschule Remchingen- Singen Kunstraum (derzeit nicht erlaubt)

**Für Erwachsene:** dienstags, 15:30 – 17:30 Bergschule Remchingen- Singen Kunstraum (derzeit nicht erlaubt)

### Aquarellmalen: im April und Mai 2021 für Jugendliche und Erwachsene

Im Kurs werden Grundlagen und verschiedene Techniken des Aquarellierens besprochen und angewandt. Wir bearbeiten eigene Motive und experimentieren frei.

**Mitbringen:** Objekt eigener Wahl, Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Aquarellfarben, Pinsel, Wasserglas, Aquarellblock, Skizzenpapier, Schwamm, Küchenrolle.

Restliches Material wird gestellt (ca. 2 €).

**Termin:** 4 x freitags am 23.04., 30.04, 07.05., 14.05.21 von 18.30 bis 21.00 Uhr

**Gebühr:** 50 € zzgl. Mat.

**Ort:** Altes Rathaus Remchingen-Wilferdingen, DG, ehemaliges Bürgermeisterbüro **Kursleitung:** Bertold Dieterich

**Büro der Musik- und Kunstschule,** Kulturhalle Remchingen, Tel. 07232 71088, FAX: 07232 79074; info@mswe.de; www.mswe.de.

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Abfallwirtschaft

#### Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im April

Der Enzkreis führt im April wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 12. April bis 26. April die Städte und Gemeinden anfahren.

Die Sammlung wird unter Corona-Bedingungen durchgeführt. Die Anzahl der Sammlungsorte wurde reduziert um durch die eingesparten Fahr- sowie Auf- und Abbauezeiten die Standzeit an den verbleibenden Sammelorten zu verlängern.

Zum eigenen Schutz und zu dem des Annahmepersonals sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmehbereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss er den Sammelplatz unverzüglich verlassen. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, sollte keinesfalls zur Schadstoffsammlung kommen.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen). Da zuletzt bei den Schadstoffsammlungen ein sehr großer Kundenandrang herrschte, bittet das Amt für Abfallwirtschaft darum, in der Krisenzeit nur unbedingt notwendige Anlieferungen beim Schadstoffmobil vorzunehmen.

Die Termine für Eisingen, Kämpfelbach, Kieselbronn und Königsbach:

Am Mittwoch, 21. April, von 8:30 bis 10:15 Uhr in Eisingen beim Bauhof in der Kniebisstr., von 10:45 bis 12:30 Uhr in Königsbach auf dem Parkplatz bei der Reithalle, von 14:00 bis 15:30 Uhr in Ersingen auf dem Parkplatz bei der Turn-Festhalle und von 16:00 bis 17:30 Uhr in Kieselbronn auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de). (enz)

### Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

#### Inzidenz im Enzkreis wieder dreimal hintereinander über 100: „Notbremse“ aus Corona-Verordnung greift erneut

Laut Landesgesundheitsamt wurde am heutigen Montag (12. April) im Enzkreis mit 130,8 am dritten Tag in Folge der Inzidenzwert von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen überschritten. Damit greift – nachdem erst vor einigen Tagen Lockerungen in Kraft getreten waren – wieder die in der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg für diesen Fall vorgesehene so genannte Notbremse. Sie tritt am Mittwoch, 14. April, in Kraft.

#### Was ändert sich durch die „Notbremse“?

Ab Mittwoch darf bis auf Weiteres – in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Inzidenz – der Einzelhandel im Enzkreis kein „Click&Meet“ (also Einkaufen nach vorheriger Terminvereinbarung) mehr, sondern nur noch „Click&Collect“ (das Abholen von vorher online bestellter Ware) anbieten. Museen und Galerien sowie körpernahe Dienstleistungen wie Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Piercing- oder Sonnenstudios müssen leider wieder komplett schließen; nur medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Auch Friseure dürfen geöffnet bleiben.

Ihre Pforten schließen müssen dagegen auch wieder Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf-, Reit- oder Tennisplätzen bleibt erlaubt, ebenso Individualsport mit den Angehörigen des eigenen Haushalts plus einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person. Musikschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

Die Allgemeinverfügung für den Enzkreis ist im Wortlaut unter den Amtlichen Bekanntmachungen auf dessen Homepage unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de) nachzulesen, die Corona-Verordnung des Landes unter [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de). (enz)

#### Exkursion Mal anders: Virtuelle Denkmalfahrt

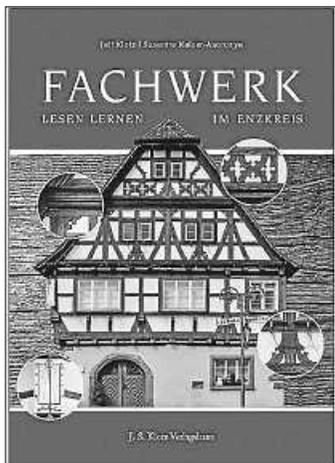
*Wenn persönliche Treffen nicht möglich sind, muss man andere Wege wählen. Das Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ lädt zur virtuellen Rundfahrt mit Jeff Klotz ein. Der begeisterungsfähige Historiker stellt in einem Vortrag bedeutende Denkmäler der Region vor.*

Denkmäler und Fachwerk sind wertvolle, ortsbildprägende Elemente in vielen Gemeinden in Baden-Württemberg. Jedes davon ist ein einzigartiges Erbe und erzählt von historischen Baustilen, alten handwerklichen Techniken, von der Kultur und den Menschen, die darin gewohnt haben. Wirtschaftlicher Druck, Sparzwänge, nicht fachgerechte Renovierungen, schädliche Umwelteinflüsse oder einfach der „Zahn der Zeit“ setzen den historischen Gebäuden zu. Auch das Wissen zu einem sachgemäßen Umgang mit der historischen Substanz wie auch handwerkliche Fertigkeiten drohen verloren zu gehen.

Das Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ macht sich zur Aufgabe, dem Verfall von Denkmälern und Fachwerkhäusern entgegenzuwirken, um regionale Kulturgüter zu schützen. Koordiniert wird das Netzwerk von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep, ehemals ebz, Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim / Enzkreis) und der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung Enzkreis. Denn der Erhalt von Bausubstanz trägt nicht nur zur Bewahrung von Werten der Vergangenheit bei, sondern leistet durch den Schutz natürlicher Ressourcen auch einen Beitrag für die Kreisentwicklung in der Zukunft.

Das Denkmalnetzwerk lädt zur „virtuellen Denkmalfahrt“ mit Jeff Klotz diesen Samstag, 17. April von 16 bis 18 Uhr ein. In einem Online-Vortrag stellt der Historiker bedeutsame Stationen

im Enzkreis vor und lädt zum Abtauchen in die Geschichte des Kreises ein. Anmeldungen per Mail an: nadja.ruebel@enzkreis.de, Betreff: „virtuelle Denkmalfahrt“. Weitere Termine für Besichtigungsfahrten mit Jeff Klotz zum Vormerken: 17. Juli und 18. September - je nach Pandemielage als Rundfahrt oder virtuell.



Das Buch „Fachwerk lesen lernen“ stellt das Fachwerk im Enzkreis vor. (enz)

Weiterhin gibt der Enzkreis in neuerlicher Kooperation mit dem Verlagshaus Jeff Klotz in Kürze das Buch „Fachwerk lesen lernen im Enzkreis“ heraus. Die Leserin und der Leser sollen befähigt werden, Fachwerkhäuser besser geschichtlich einordnen zu können. In dem Werk wird die Entstehung und Entwicklung des Fachwerkbbaus erläutert, mit detaillierten Erklärungen, aufwändig illustriert und reich bebildert mit Fachwerkgebäuden aus den Enzkreisgemeinden. Das Buch kann auf der Internetseite des Verlages unter [www.klotz-verlagshaus-shop.de](http://www.klotz-verlagshaus-shop.de) vorbestellt werden und ist in Kürze auch in ausgewählten regionalen Verkaufsstellen erhältlich.

## »WAHRlich, KEINER IST WEISE, DER NICHT DAS DUNKEL KENNT.« HERMANN HESSE

Der Enzkreis, seine Städte und Gemeinden und die Stadt Pforzheim gedenken in Trauer der in der Corona-Pandemie Verstorbenen.

Sie waren Mütter, Väter, Omas, Opas, Nachbarn, Freunde. Jeder einzelne, jede einzelne fehlt.

Unsere Gedanken sind nicht nur bei ihnen, sondern auch bei den Hinterbliebenen, für die trostspendende Rituale der Trauer und des Abschiednehmens oft nicht möglich waren.

Den Verlust dieser geliebten Menschen verstehen wir als Mahnung und Verpflichtung, weiterhin alles in unserer Macht Stehende zu tun, um das Virus zu überwinden.

Wir mussten das Dunkel kennenlernen – aber es nimmt uns nicht die Hoffnung und die Zuversicht.

LANDRAT BASTIAN ROSENAU MIT DEN BÜRGERMEISTERINNEN UND (OBER-)BÜRGERMEISTERN DER KOMMUNEN IM ENZKREIS UND OBERBÜRGERMEISTER PETER BOCH

Die zentrale Gedenkfeier mit Bundespräsident Steinmeier wird am Sonntag, 18. April, ab 13 Uhr live im ZDF, im Deutschlandfunk und auf verschiedenen ARD-Hörfunkkanälen übertragen.

### Onlinevortrag am 22. April: Reinigung – Tipps und Tricks für den Alltag

Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft bietet am Donnerstag 22. April von 9:30 bis 11 Uhr eine Onlineveranstaltung unter dem Motto „Putzt Du noch oder reinigst Du schon?“ an. Die Ernährungs- und Hygienetechnikerin Kerstin Bauer erklärt,

wie effiziente und hygienisch einwandfreie Reinigung den Alltag erleichtert. Hierzu werden von ihr unterschiedliche Reinigungssysteme und Reinigungsmittel erläutert; darüber hinaus auch jeweils Ergonomie und Nachhaltigkeit betrachtet.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt telefonisch unter 07231 308-1800 oder per E-Mail über [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) bis spätestens 20. April entgegen. Der Einwahl-Link wird anschließend ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an die Teilnehmenden versandt. (enz)

## Regierungspräsidium Karlsruhe

### Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7017-341 „Pfinzgau Ost“

#### – Bekanntgabe der Endfassung –

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien Natura 2000-Managementpläne erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in Natura 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten des Anhangs II der Fauna-Flora-Habitat- (FFH-)Richtlinie umgesetzt werden.

Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 7017-341 „Pfinzgau Ost“ ist fertig gestellt und kann **ab dem 07. April 2021** auf der Internetseite der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) heruntergeladen werden:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen>

Aufgrund der Corona-Pandemie wird darum gebeten, die Unterlagen ausschließlich online einzusehen. Sofern Sie keine Möglichkeit für eine Onlineeinsicht in die Unterlagen haben, erkundigen Sie sich bitte beim entsprechenden Landratsamt oder Regierungspräsidium über die dort aktuell geltenden Einschränkungen für den Besucherverkehr und die Möglichkeit einer Einsichtnahme vor Ort:

- **Landratsamt Enzkreis**, Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, 75177 Pforzheim.  
Nach telefonischer Vereinbarung 07231/308-9227
- **Stadt Pforzheim**, Amt für Umweltschutz, Luisenstraße 29, 75172 Pforzheim.  
Nach telefonischer Vereinbarung 07231/39-2000
- **Regierungspräsidium Karlsruhe**, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe.  
Nach telefonischer Anmeldung 0721/926-4351.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.

Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie auch im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Natur/Seiten/Natura2000-Karte.aspx> und

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/europaeische-naturschutzrichtlinien>.

Im Managementplan sind die Außengrenze des FFH-Gebietes sowie die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie mit ihren jeweiligen Bewertungen parzellenscharf dargestellt. Der Plan enthält Ziele, die der Erhaltung der Lebensräume und Arten dienen sowie deren Verbesserung oder Entwicklung fördern. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil des Plans sind Maßnahmenempfehlungen zum dauerhaften Erhalt, zur Wiederherstellung und zur Entwicklung der vorkommenden Lebensraumtypen und Arten.

Ein Beirat aus Vertreterinnen und Vertretern der relevanten Nutzergruppen hat vom 14.05.2020 bis 12.06.2020 den Planentwurf mit den vorgeschlagenen Zielen und Maßnahmenempfehlungen beraten. Vom 20. August 2020 bis einschließlich 17. September 2020 wurde der Planentwurf mit der Möglichkeit zur Stellungnahme öffentlich ausgelegt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Landratsamt Enzkreis Zähringerallee 3 75177 Pforzheim	Naturschutz	Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz Tel.: 07231/308-9227 E-Mail: Anna.Dermann@ enzkreis.de
	Landwirtschaft	Landwirtschaftsamt Tel.: 07231/308-1821 E-Mail: Corinna. Benkel@enzkreis.de
	Forstwirtschaft	Forstamt Tel.: 07231/308-1873 E-Mail: Matthias.Baeu- erle@enzkreis.de
Stadt Pforzheim Luisenstraße 29 75172 Pforzheim	Naturschutz	Amt für Umweltschutz Tel.: 07231/39-2000 E-Mail: klaus.timmerberg@ pforzheim.de
	Forstwirtschaft	Forstverwaltung Tel.: 07231/39-3640 E-Mail: armin.kuehn@pforz- heim.de

Ihre Ansprechpartner in den Regierungspräsidien sind:

Regierungspräsidium Karlsruhe Karl-Friedrich-Str. 17 76133 Karlsruhe	Referat 56, Naturschutz und Landschaftspflege Tel.: 0721/926-4351 E-Mail: natura2000@rpk.bwl.de
Regierungspräsidium Freiburg Bertoldstraße 43 79098 Freiburg	Referat 84 Forstpolitik und forstliche Förderung Tel.: 0761/208-0 E-Mail: abteilung8@rpf.bwl.de

Karlsruhe, dem 24. März 2021  
Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

#### Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5  
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312  
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;  
www.ek-koenigsbach.de  
Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de  
Diakonin Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de  
Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,  
IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX  
Reduzierte Pfarrbüro-Öffnungszeiten:  
Di., Do., Fr., 11.00 - 12.00 Uhr,  
Montag und Mittwoch geschlossen!

#### Termine für die kommenden zwei Wochen:

Aufgrund der derzeit unsicheren Lage kann es sein, dass unsere geplanten Gottesdienste nicht als Präsenz-Veranstaltung stattfinden können. Dann werden Sie zumindest einen Hörgottesdienst bzw. eine Predigt auf unserem Gemeindepodcast finden (Podcast.EK-Königsbach).

Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls über unsere Homepage über die aktuelle Situation.

**Sonntag, 18. April 2021, Misericordias Domini  
(Die Erde ist voll der Güte des Herrn. Psalm 33,5)  
10.00 Uhr Gottesdienst** im Gemeindehaus  
mit Pfr. Oliver Elsässer

#### In Bilfingen:

**9.00 Uhr Gottesdienst** im Gemeindezentrum  
mit Pfr. Oliver Elsässer

**Sonntag, 25. April 2021, Jubilate (Jauchzet Gott, alle  
Lande! Psalm 66,1)**

**10.00 Uhr Gottesdienst** im Gemeindehaus  
mit Pfr. i.R. Paul-Ludwig Böcking

#### In Bilfingen:

**9.00 Uhr Gottesdienst** im Gemeindezentrum  
mit Pfr. i.R. Paul-Ludwig Böcking

**Wöchentliche Kurzandachten** zum Anhören, gehalten von Menschen aus unserem Kirchenbezirk, finden Sie unter der Telefonnummer 07237/8844988.  
Die **Telefonseelsorge** erreichen Sie kostenfrei unter der Nummer 0800 111 0 111

#### Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. *Johannes 10,11a.27-28a*

Als ich vor Jahren in Mannheim gearbeitet habe, lernte ich tatsächlich über eine Sterbe- und Trauerbegleitung einen Schäfer kennen. Mitten in dieser Industriestadt mit tausend Straßen, Gleisen und Trassen gab es einen Schäfer, der in seinen besten Zeiten rund 700 Schafe gehabt hatte! Zumeist weidete er sie auf den Neckarwiesen ... Ich habe damals beim Trauergespräch viel von ihm gelernt, denn er sagte: "Sie und ich, wir sind Pastoren, also Hirten. Wir haben den gleichen Beruf ..." Und er sagte: „Wissen Sie, alles was in der Bibel über Hirten und Schafe steht, das ist von meiner Erfahrung als Schäfer her vollkommen richtig und wahr!“ Das war sozusagen die „Bildseite“- mit der die Bibel uns ja oft Gott zeigen und lieb machen will. Die ist verlässlich! Wie ist es dann aber mit der „Sachseite“, die uns das Bild zeigen und erhellen will? Wie ist es mit Gott selbst? Da ist mir seit damals folgender Satz jenes Schäfers denkwürdig geblieben: "Ein guter Hirte ist immer mit seinem Gesicht der Herde zugewandt!" Ein guter Hirte schaut also immer auf seine Herde! Und wenn er nicht dabei sein kann, dann ist er in Gedanken dabei. Dieser Mann hat mir so damals lebhaft und eindrucklich erzählt, wie er manchmal nachts statt in seinem Bett lieber im Auto in der Nähe seiner Herde auf den Neckarwiesen geschlafen hat, um ja schnell da zu sein, wenn z.B. Hochwasser drohte. - Mich hat das sehr ins Nachdenken gebracht mit Blick auf Psalm 23, wo Gott uns als „der gute Hirte“ gezeigt wird. Ja, und natürlich Jesus selbst, der diesen Psalm auf sich übertragen hat und von sich sagt: "ICH bin dieser "gute Hirte"! - Jesus sagt uns damit nämlich zu, dass Gott mit seinem Angesicht, mit seinen Gedanken, mit seinem ganzen Sein und seiner ganzen Person uns zugewandt ist. Gott verliert uns nicht aus den Augen - auch wenn wir oft genug meinen, dass er "im Augenblick" nicht nach uns sieht. Diese "Augenblicke" können manchmal in unserer Erfahrung Monate und Jahre dauern, Zeiten von Leid, Krankheiten und anderen "dunklen Tälern" können uns lange begleiten. Wir klagen dann schnell: „Mein Gott, ich sehe dich nicht und merke nichts von dir! Gibt es dich überhaupt?“ Gott in Christus aber sagt uns zu: "Aber ich sehe dich, mein Angesicht ist dir immer zugewendet, ich übersehe dich nicht! Und ich bin da, auch wenn du es nicht merkst! Fürchte dich nicht!" - Gerade denen, die in "dunklen Tälern" unterwegs sein müssen wünsche ich eine besonders von Gott gesegnete Woche. „Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!“

**Herzlich grüßt**

**Oliver Elsässer, Pfarrer**